

---

Subject: Was haltet ihr von diesen Zweithaarstudios???

Posted by [Steven](#) on Tue, 07 Mar 2006 15:50:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

<http://www.schillo.de/de/skinlight.htm>

<http://hollywood-hairsystem.de/>

---

---

Subject: Re: Was haltet ihr von diesen Zweithaarstudios???

Posted by [futureforce](#) on Tue, 06 Jun 2006 10:07:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Beide extrem teuer.

Dort liegt vermutlich der Schwerpunkt der Dienstleistung auf dem Service (wie bei Svenson). Ich glaube aber, daß diese beiden Anbieter nicht so aggressiv in Ihre "Bindungspolitik" (vertragliche Bindung) sind wie Svenson.

Die Haarteile selbst werden alle (wie bei fast allen Anbietern) in Fernost (besonders China und Korea) gefertigt. Somit ist die Wartezeit für die Anfertigung ca. 2 Monate und zuweilen eben länger.

Herstellungskosten sind im Vergleich zu den Preislisten dieser o.g. Anbieter extrem gering. Ein superfeines (und individuell gefertigtes) Filmtoupet kostet in der Herstellung etwa 100 bis 200 amerikanische Dollar. Was darunter liegt, ist mit großer Vorsicht zu genießen. Dazu kommen aber immer noch die Kosten für Bestellung, Zoll und Transportkosten aus Fernost.

Somit haben die o. g. Unternehmen dann eine Handelsspanne von bis zu 1000% (ja: tausend). Für den puren Service, wohlgemerkt.

(Offensichtliches) Motto: Bis an die (finanzielle) Schmerzgrenze der Betroffenen gehen... Leider sind viele Betroffene auf einen "Befestigungs- und Wartungsdienst" in diesem Bereich total angewiesen.

In Europa noch relativ unbekannt (aber langsam im Kommen): Online Versand von qualitativ hochwertigen Echthaarteilen aus Fernost. Was in Amerika quasi der marktführende Anteil ist, wird sich wohl auch in Europa bald durchsetzen. Einziger Nachteil: Die qualitativ hochwertigen Teile sind zur kompletten Selbstanwendung bestimmt und werden vorwiegend von ambitionierten jungen Leuten online zu Niedrigstpreisen per "Template und Fragebogen" bestellt. Leuten, die genügend Geschick haben sich das selbst anzupassen (oder aber einen entsprechend ambitionierten Friseur an der Hand haben - zumindest für das "Cut in").

Die Zukunft sieht damit (zumindestens im Bereich Haareratz) wohl etwas rosiger aus. Und einige der etablierten Anbieter müssen sich wohl warm anziehen (bzw. ihre lächerlich hohen Preise mal venünftig anpassen)...

---